

Züchtersversammlung 01. Februar 2019



Tagesordnung Züchterversammlung

- Begrüssung
- Allgemeine Informationen
- USAL Nachrichten
- Rückblick Busreise Ulm
- Rückblick Landesausstellung
- Rassebesprechung Lohkaninchen (Bock Roland)
- Pause
- Rassebesprechung Zwerg-Vorwerkhühner (Théo)
- Milbenbekämpfung
- Vorschau BRUT
- Vorschau Kükenausstellung 23. & 24.März 2019
- Verschiedenes, Vorschläge, Diskussion

INFORMATIONEN

- Geflügelringbestellungen 2019 :
alle Geflügelringbestellungen abgeben
bei Théo Schmitz
- Jungkaninchen tätowierung in 2019 :
für alle Tätowierungen bei BRACHMOND
Marcel anrufen
- Adressenänderungen bitte an Wagener Nico senden.
- Generalversammlung im Restaurant «an der Gaessen» in
Eschweiler/Wiltz am 09.März 2019
- **Sportlerehrung** : gemeldet sind u.a. die Vereinsmeisterschaft
Geflügel; Schmitz Théo (1.National); Schickes Philipe (1.Jugend);
Schmitz Dan (2.Jugend); Klomp Ben EE-Medaille; Schickes Emily
(1.Jugend National)



BUSREISEN Hannover & ULM

- Hannover → 24.11.2018

Teilnehmer 17 (WZ 6–RA 1–ME 2–U 2–DG 1–SG 1– 4 ?)

39 Tiere wurden gekauft

- Ulm → 14.12.2018

Teilnehmer 30 (WZ 22–WO 4–MR 3–J 1)

14 Tiere wurden gekauft

NEUE Ausstellungshalle

- Ein Garagentor wurde in das neue Lager eingesetzt
- Die Fernbedienung zum Garagentor ist in unserer Camionette.
- Ein Code-Schloss ist ebenfalls am Tor angebracht.
- Das Zwischenlager in der Circuit Foil Halle ist leer

- Die Arbeiten in der neuen Ausstellungshalle haben begonnen.

- Das neue Clublokal ist geplant und wird nach initialem Plan ausgeführt.

VEREINSBRUTMACHINE REGELN

Die folgenden Regeln müssen unbedingt beachtet werden wenn man die Bruteier in der Vereinsbrutmaschine brüten will !

Wir dürfen nicht den Bruterfolg aller Züchter negativ beeinflussen.

- a) Sauberkeit der Bruteier.
- b) Alle Bruteier müssen frei von Schmutz und Kot sein. Wenn Bruteier stark verschmutzt sind dann bitte aussortieren. Durch die Hitze im Brutapparat wird die Bakterien und Keimbildung enorm angetrieben !

Leicht verschmutzte Bruteier bitte waschen.

- c) Sauberkeit der Eierkartons
- d) Kennzeichnung der Bruteier



Jeder Züchter schreibt auf jedes Brutei die Rasse und Stamm und schreibt die Abkürzungen nochmals zur Erinnerung auf ein Papier das beiliegt. Jeder will ja die Abstammung der Küken wissen und Michel muss diese Kennzeichnen nach dem Schlupf. (Klingt aufwendig, ist es aber nicht)

Beispiel : beim Füttern sammle ich die Bruteier, schreibe sofort mit Bleistift die Rasse und Stamm auf jedes Ei.

z.B. Weisse Zwerg-Wyandotten, Stamm Alttiere = WA

z.B. Weisse Zwerg-Wyandotten, Stamm Jungtiere mit neuem Hahn = WJ

Brut- EINLEGEDATEN :

- Montag 25.02.2019 erste Einlage → Kükenschau
- Einlage am Montag 11.03.2019
 - Küken abholen am Mittwoch den 03.04.2019
- Einlage am Montag 25.03.2019
 - Küken abholen am Mittwoch den 17.04.2019
- Einlage am Montag 08.04.2019
 - Küken abholen am Mittwoch den 01.05.2019
- Weitere Einlegedaten nach Absprache mit Michel Schickes
- Die Einlegedaten und Küken-Abholdaten unbedingt einhalten ! Michel kann die Küken nicht wochenlang hegen und füttern...
- Alle Küken werden nach dem Schlupf MAREK geimpft...
Wer dies ablehnt muss Bescheid sagen.

Landesausstellung Ettebrück 2019



Landesausstellung 19.- 20.01.2019 in Luxemburg-Limpertsberg

ZUSAMMENFASSUNG MELDUNGEN 2019

			Preisrichter	
<u>Kaninchen</u>	Riesenrassen	20	(à 60)	
	Mittelrassen	491		
	Kleine Rassen	298		
	Zwergrassen	220		
	TOTAL	1029	17,2	
<u>Geflügel</u>	Hühner	224	(à 60)	
	Zwerghühner/Wachteln	316		
	Großgeflügel-Puten	5	9,1	
	Wassergeflügel-Gänse	0	0,0	
	Wassergeflügel-Enten	34	0,6	
	Ziergeflügel	8	0,1	
	Tauben	66	1,1	
	TOTAL	653	10,9	
<u>Cavias</u>	Meerschweinchen	49		
	TOTAL	49	1,0	
GRAND TOTAL		1731	29,0	TOTAL 33
Obmänner beide Sparten :			4,0	
			Anmeldungen bis einschl.: 28/12/2018	
Für das Ziergeflügel sind		4	Volièren nötig !!	

COUPE DU MINISTERE

Geflügel	Schmit Pascal	Bielefelder Kennhühner	475,0							
Kaninchen	Vrehen Joe	Blaue Wiener	485,0							
Tauben	--	--	--							

Um Fehler zu vermeiden muss der PREISRICHTER die richtige RING-NUMMER, ALTER und LAND auf die Bewertungskarte schreiben !

Alle Ringnummern und Tätonummern werden 2 Mal kontrolliert bevor der Katalog in Druck geht. D.h.Eingabe im PC bei der Einlieferung und finale Eingabe mit der Bewertung.
Wenn der Preisrichter die falsche Information liefert wird die RECHNUNG sowie die Preisvergabe falsch und nötigt Korrekturen und unnötige Diskussionen. Z.B. Coupe du Ministère Geflügel

Ehrenpreise & Pokale

Zur Vergabe kommt das USAL-Ehrenband an ausländische Aussteller nach den folgenden Sonderbestimmungen :
Die höchstbewertete Sammlung (bei Geflügel min. 94 Pt. und bei Kaninchen 95 Pt. pro Tier) 4 Tiere beiderlei Geschlechtes einer Rasse und Farbenschlages und eigener Zucht, in den Sparten Kaninchen, Tauben, Cavia und Geflügel inklusive Zier- und Wassergeflügel (mindestens 50 ausländisch Tiere pro Sparte).

Jeder Aussteller kann pro Rasse und Farbenschlag nur einen Pokal oder Ehrenpreis erringen.

Die Vergabe der Preise richtet sich nach dem Bewertungsurteil der amtierenden Preisrichter, wobei die höchsten Bewertungen in absteigender Reihenfolge berücksichtigt werden.

Alt und Jungzüchter konkurrieren getrennt.

Die Aufteilung der Sonderpreise und gestifteten Ehrenpreise pro Abteilung richtet sich nach der Tiermeldezahl innerhalb der Abteilung.

Für eventuelle weitere Auskünfte oder Unklarheiten, kontaktiere man bitte die Ausstellungsleitung.

Reklamationen sind bis zum 1. März 2019 schriftlich an den Ausstellungsleiter zu richten.

Verbesserungsvorschläge

- Preisverteilung :
 - Tauben : keine National und Internationale Titel, alle zusammen
 - Jugend : keine National und Internationale Titel, alle zusammen
 - Gruppenmeister Tauben und Ziergeflügel trennen
 - Diplôme « best in show » bereitstellen... digital wenn möglich
 - Ehrenbänder USAL für Landesschau bereits mit dem neuen Datum bestücken... z.B. Landesschau Januar 2020 auch « 2020 » schreiben und die Bänder die nicht vergeben werden könnten im Herbst vergeben werden
 - Neue Bemerkung im Ausstellungsreglement : nach der off.Ouvertüre können keine Änderungen mehr in der Preisverteilung vorgenommen werden
- Offizielle Ouvertüre in separatem Raum veranstalten ?
- Ausstellungsdatum ½ Dezember organisieren...
- Tierverkauf ermöglichen für Tiere mit o.B./nb/U ... wenn der Käufer über den Fehler informiert wird und dieser trotzdem den Kauf des Tieres tätigt...

Landesschau – Reportage Telecran

18

Tierisch schön.

Eine Geschichte von Männern in weißen Kitteln, Kaninchen mit Doppelkinn und einer bedrohten Spezies. Unterwegs bei der Kleintierschau in Ettelbrück.



RASSEBESPRECHUNG

LOHKANINCHEN schwarz



Lohkaninchen (Loh)



Bewertungsskala

1. Gewicht
2. Körperform, Typ und Bau
3. Fellhaar
4. Kopfzeichnung
5. Rumpfzeichnung
6. Farbe
7. Pflegezustand

Pt

1. Gewicht

2,00 – 2,24 kg	2,25 – 2,49 kg	2,50 – 3,25 kg
8	9	10

2. Körperform, Typ und Bau

Der Körper ist gedrungen und walzenförmig, die Rückenlinie verläuft ebenmäßig und ist gut abgerundet. Der Kopf ist kurz, mit breiter Stirn versehen und dicht am Körper angelegt. Die Ohren sind kräftig und fest im Gewebe, straff aufrechtstehend, oben gut abgerundet. Die Ohren entsprechen in ihrer Länge im Ideal von 8,0 cm bis 10,5 cm der Körpergröße. Die Ohren sind zusammenstehend, nach oben leicht v-förmig geöffnet getragen werden. Die Häs in ist feiner gebaut und wammenfrei.

Leichte Fehler: Siehe »Allgemeines«.

Schwere Fehler: Siehe »Allgemeines«, Ohrenlänge unter 7,5 cm oder über 12,0 cm.

3. Fellhaar

Das Fellhaar ist dicht im Unterhaar und besitzt eine gute, gleichmäßige Begrannung von mittlerer Länge. Die Ohren sind dicht behaart.

Leichte und schwere Fehler: Siehe »Allgemeines«.

4. Kopfzeichnung

Die Einfassung der Nasenlöcher ist scharf abgegrenzt und lohfarbig. Die Kinnbackeneinfassung ist bis zum Genick durchgehend und ist ebenfalls scharf abgegrenzt; ebenso der Kinnbackenzacken. Die nicht zu breiten, jedoch gleichmäßigen und vollständig geschlossenen Augenringe treten durch ihre Lohfarbe deutlich in Erscheinung. Die Ohren sind stark lohfarbig eingefasst, am Ohrenansatz treten zwei lohfarbige Flecken deutlich in Erscheinung. Die Intensität der Lohfarbe in der Kopfzeichnung ist von hoher Bedeutung, sie sollte unbedingt gleichmäßig sein. Die Backen dürfen seitlich bis zur Unterkante des Auges lohfarbig bespitzt sein.

Die Lohfarbe in der Kopfzeichnung tritt bei den schwarzen und braunen Lohkaninchen kräftiger als bei den blauen oder fehfarbigen in Erscheinung.

schwarz und braun: kräftig lohfarbig bis rostrot.

blau und fehfarbig: gelblich lohfarbig bis orange rot.

Leichte Fehler: Schwache oder unscharfe Einfassung der Nasenlöcher, schwache oder nicht durchgehende Kinnbackeneinfassung, ungleichmäßig geformte Augenringe, schwache Einfassung der Ohrenränder sowie schwache Ohrenflecken, zu geringe Intensität der Lohfarbe entsprechend der Farbenschläge oder ungleichmäßige Lohfarbe.

Schwere Fehler: Zu schwache oder gänzlich fehlende Nasenlöcher- oder Kinnbackeneinfassung. Starke Unterbrechung eines oder beider Augenringe. Gänzlich fehlende Augenringe, Ohreneinfassung oder Ohrenflecken.

5. Rumpfzeichnung

Die lohfarbige Rumpfzeichnung ist scharf abgegrenzt. Die lohfarbige Brustzeichnung ist breit und geht, unter dem Kinn beginnend, zwischen den Vorderläufen hindurch in die Bauchfarbe über. Der Bauch zeigt eine vom Farbenschlag abhängige gleichmäßige Lohe. Die Schoßflecken heben sich durch ihre intensivere Lohe von der Bauchfarbe ab. Die Zeichnungsfarbe erfasst auch die Innenseite der Vorderläufe. Die Innenseite der Hinterläufe ist von der Deckfarbe scharf lohfarbig getrennt. Die etwa 2 cm breite Seiteneinfassung am Körper soll stark hervortreten. Die deutlich hervortretenden, lohfarbigen Seitenspitzen sollen sich gleichmäßig auf 2/3 der Rumpfhöhe am Körper entlang erstrecken und gut abgegrenzt sein. An den Vorderläufen treten die lohfarbigen Zehenpunkte deutlich in Erscheinung. Die Vorderläufe können auf der Oberseite passend zu den Seitenspitzen, lohfarbige Spitzen tragen. Der lohfarbige Genickkeil soll nicht zu groß, leicht abgerundet oder dreieckig und gut abgegrenzt sein. Die Intensität der Lohfarbe der Rumpfzeichnung ist von hoher Bedeutung, bei den blauen und fehfarbigen Tieren jedoch nicht so ausgeprägt, wie bei den schwarzen und braunen Lohkaninchen. Die Lohfarbe reicht in allen von der Zeichnung erfassten Bereichen bis auf den Haarboden, mit Ausnahme der Schoßflecken. Hier ist die Unterfarbe blau. Auch an der Brust und im Bereich der Übergänge zur jeweiligen Deckfarbe ist eine blaue Tönung unterhalb der Lohfarbe zulässig.

Die Lohfarbe in der Rumpfzeichnung tritt bei den schwarzen und braunen Lohkaninchen kräftiger in Erscheinung als bei den blauen oder fehfarbigen. Hier gilt:

schwarz und braun: kräftig lohfarbig bis rostrot.

blau und fehfarbig: gelblich lohfarbig bis orange rot.

Leichte Fehler: Etwas dunkle, verschwommene oder schmale Brustzeichnung. In Abhängigkeit von dem Farbschlag: Schwache Brustlohe, blasse Bauchlohe oder Schoßflecken, wenig Lohfarbe auf der Blumenunterseite. Schwache Seiteneinfassung, ungleich verteilte oder wenig Seitenspitzen, Seitenspitzen weniger als $\frac{2}{3}$ der Rumpfhöhe. Schwache oder verschwommene Vorder- oder Hinterlaufzeichnung. Beginnende lohfarbige Bindenbildung auf den Vorderläufen. Unpassend oder ungleichmäßig geformter, langer oder wolkiger Keil. Sich zum Haarboden hin ändernde, aufhellende Lohfarbe.

Schwere Fehler: Gänzlich dunkle Brust (fehlende bzw. zu schwache Brustzeichnung). Völlig fehlende Seitenspitzen oder Seiteneinfassung. Gänzlich fehlende Vorder- oder Hinterlaufzeichnung oder des Keiles. Weiße Bauchfarbe. Teilweise oder gänzlich reinweiße Blumenunterseite. Fehlende Schoßflecken. Durchgehend von der Lohfarbe stark abweichende Unterfarbe am Bauch. Lohfarbige Binden auf den Läufen.

6. Farbe

Zugelassen sind die Farbschläge schwarz, blau, braun und fehfarbig mit reiner, nicht mit andersfarbigen Haaren durchsetzter Decke. Je intensiver die Deckfarbe, desto ausgeprägter tritt die Zeichnung in Erscheinung.

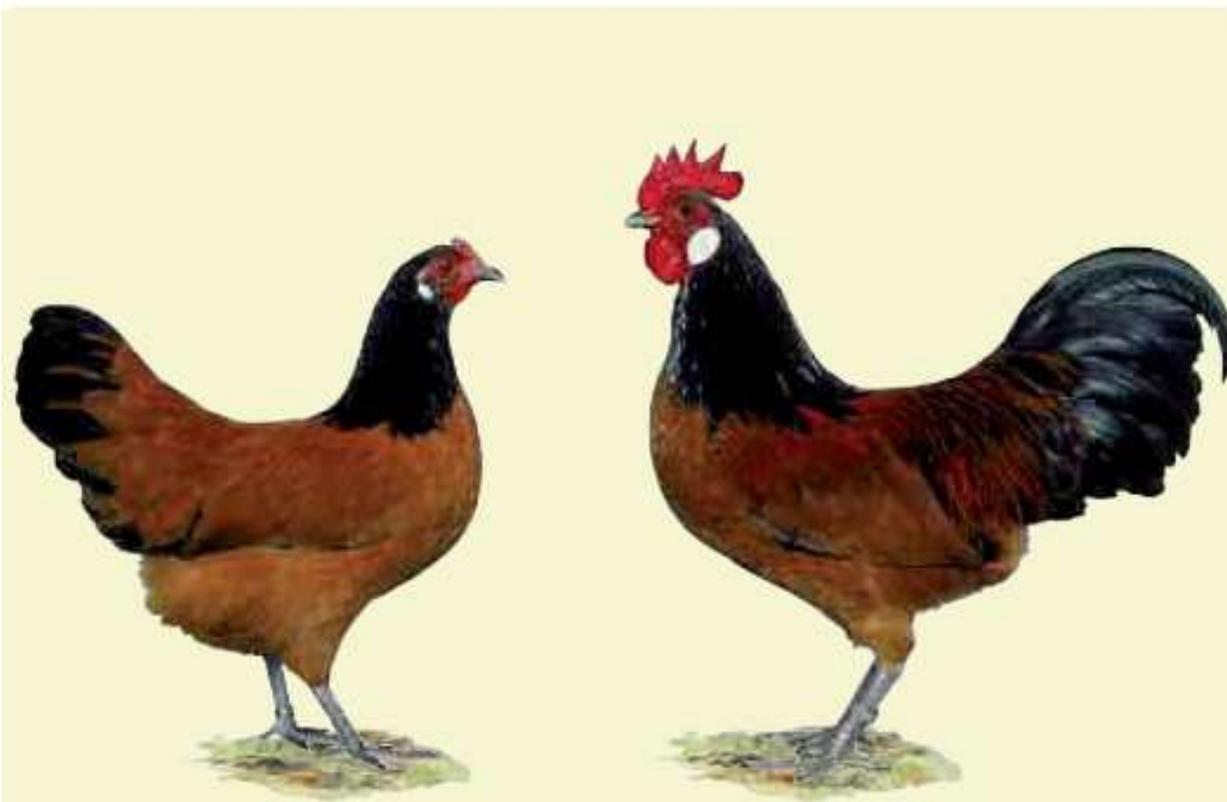
- schwarz: Die Deckfarbe ist intensiv gleichmäßig lackschwarz mit gutem Glanz versehen. Die Unterfarbe im Bereich der Deckfarbe ist blau bis schwarzblau. Die Augenfarbe ist braun. Die Krallenfarbe ist dunkel hornfarbig bis schwarzbraun.
- blau: Die Deckfarbe ist intensiv gleichmäßig mittelblau mit gutem Glanz versehen. Die Unterfarbe im Bereich der Deckfarbe ist zur Decke passend blau. Die Augenfarbe ist blaugrau. Die Krallenfarbe ist dunkel hornfarbig.
- braun: Die Deckfarbe ist intensiv gleichmäßig kaffeebraun mit gutem Glanz versehen. Die Unterfarbe im Bereich der Deckfarbe ist blau bis dunkelblau. Die Augenfarbe ist braun, leicht rot durchscheinend. Die Krallenfarbe ist dunkel hornfarbig bis braun.
- fehfarbig: Das zart abgetönte, lichte Blau der Deckfarbe ist mit einem leicht bräunlichen Schleier überzogen, der an den kürzer behaarten Körperstellen (Kopf, Ohren und Läufe) etwas stärker in Erscheinung tritt. Die Unterfarbe im Bereich der Deckfarbe ist ein liches Blau, das der Deckfarbe möglichst nahe kommt. Die Augenfarbe ist blaugrau. Die Krallenfarbe ist hornfarbig bis dunkel hornfarbig.

Leichte Fehler: Geblünte oder melierte Schnauze im Bereich der Deckfarbe. Leicht mit andersfarbigen Haaren durchsetzte Deckfarbe. Angedeutete Zwischenfarbe (außer im Bereich der Seitenspitzen). Leichter Rostanflug. Schwach pigmentierte Krallen bei den braunen, blauen und schwarzen Lohkaninchen.

Schwere Fehler: Stark lohfarbige Schnauzpartie im Bereich der Deckfarbe. Stark mit weißen oder lohfarbigen Haaren durchsetzte Deckfarbe. Sichtbar weißer Fleck oder Büschel in der Deck- oder Zeichnungsfarbe. Ausgeprägte Zwischenfarbe im Bereich der Deckfarbe, ausgenommen im engen Übergangsbereich zu den lohfarbigen Abzeichen. Starke Durchsetzung der Vorder- oder Hinterläufe. Starker Rostanflug. Andere als die vorgeschriebene Augenfarbe. Zweierlei oder pigmentlose Krallen.



ZWERG VORWERKHÜHNER



Herkunft:

Deutschland.

Gewicht:

Hahn 1100 Gramm

Henne 900 Gramm

Legeleistung:

140 Eier

Eierschalenfarbe:

Gelblich

Eiergewicht:

37 Gramm



Bereits um das Jahr 1930 wurde der Versuch unternommen, die Vorwerkhühner zu verzwergeren. Ein Züchter Reichel aus Dresden, zeigte damals die allerersten Zwerg-Vorwerk auf einer Ausstellung.

Leider verschwanden die Tiere noch vor Ausbruch des Krieges. So dauerte es bis zum Jahre 1954 als der Züchter Thiele aus dem Harz, erneut sich dieser Aufgabe stellte, jedoch schon 1960 verstarb. Da waren aber noch Züchter Reichstein aus Halle/Saale , Konrad Josek aus Weimar und Rudi Zinner aus Steinach/Thüringen, die wir heute als die Erzüchter der Zwerg-Vorwerk feiern können. Sie nahmen dazu die Großrasse, gelbe Zwerg-Orpington, orangehalsige deutsche Zwerghühner und Zwerg-Barnevelder, und Josek nutzte auch Bantam. In Westdeutschland wurden die Zwerg-1963 anerkannt, jedoch standen schon 1956 im Ostteil Deutschlands auf der Siegerschau in Leipzig, sehr ansprechende Tiere.

Anders als die meisten Hühnerrassen ist das Vorwerkhuhn ein **Designerhuhn**, das heißt, dass diese Rasse nicht im Laufe der Zeit in einer bestimmten Region entstanden ist.

Das Vorwerkhuhn wurde nach einem **genauen Plan durch Oscar Vorwerk**, einem begüterten Hamburger Kaufmann in Othmarschen erzüchtet. Bis auf den Monat genau lassen sich die Schritte dieser Entstehung verfolgen. Wie es damals zum kulturellen Status des begüterten Hamburger Bürgertums gehörte, unterhielt auch Oscar Vorwerk einen gut eingerichteten Geflügelhof, der durch Angestellte betreut wurde. Eines Tages zeigte er voller Stolz einem Besucher seine Lakenfelder, welche im Rasen vor dem Haus nach Futter suchten. Dieser Besucher soll gesagt haben: **"sehr nett, die kleinen grauen Tierchen"**. Diese Aussage ließ Herrn Vorwerk nicht mehr los. Es war im Juni 1901. Die Industrialisierung in der Gegend war in vollem Gang und die Luft in und um Hamburg war damals voll Kohlenstaub. Oscar Vorwerk beschloss nun eine neue Rasse zu kreieren, welche die schöne Zeichnungsanlage der Lakenfelder haben sollte aber im Mantelgefieder nicht mehr weiß sein sollte.



Gewichte: Hahn 1100 g, Henne 900 g.

Bruteier-Mindestgewicht: 37 g.

Schalenfarbe der Eier: Gelblich.

Ringgrößen: Hahn 13, Henne 12.

Grobe Fehler:

Schmaler, kleiner Körper; Dreieckform; Grobknochigkeit; Eichhornschwanz; dürtiger, schmalfedriger Schwanz; stark rot durchsetzte Ohrscheiben; zu helle Lauffarbe; Schilf. Beim HAHN überwiegend gelber oder mit Grau durchsetzter Halsbehang; fast schwarzer Sattelbehang. Bei der HENNE zu wenig Schwarz in Hals oder Schwanz; zu starke, schwarze Sprengelung im Rumpffieder.

Herkunft:

Deutschland.

Gesamteindruck:

Kräftige, gedrungene Landhuhnform mit kaum mittelhoher Stellung und feinem Knochenbau. Beide Geschlechter mit gleichen Zeichnungsanlagen. Lebhaft, doch zutraulich.

Rassemerkmale Hahn:

Rumpf: kräftig; breit und tief; abgerundete Rechteckform.

Hals: mittellang; mit vollem Behang.

Rücken: breit; leicht abfallende Haltung.

Schultern: breit; etwas angehoben.

Flügel: mittellang; fest anliegend.

Sattel: voll; breit.

Schwanz: mittellang; mäßig geschlossen; leicht angehoben getragen, mit gut gebogenen, mittellangen, nicht zu schmalen Haupt- und Nebensicheln.

Brust: breit; tief; voll ausgerundet.

Bauch: voll; breit; gut entwickelt.

Kopf: mittelgroß; mäßig breit.

Gesicht: rot; mit kleinen Federchen besetzt.

Kamm: einfach; mittelgroß; gleichmäßig gezackt; Fahne der Nackenlinie folgend ohne aufzuliegen.



Kehllappen: mittellang; gut gerundet.

Ohrscheiben: knapp mittelgroß; weiß; schmaler roter Rand, besonders bei Altieren gestattet.

Augen: lebhaft; orangegelb bis orangerot.

Schnabel: mittellang; blaugrau bis hornfarbig.

Schenkel: kräftig; knapp mittellang; straff befiedert.

Läufe: mittellang; feinknochig; glatt; schieferblau.

Zehen: mittellang; feingliedrig.

Gefieder: fest anliegend.

Rassemerkmale Henne:

Fast waagerechte Haltung; volle, tiefe Brust; breiter Rücken; voller Sattel voller, gut entwickelter Bauch; kleiner Stehkamm, zur Seite neigende Fahne gestattet.

Farbe:

HAHN: Rumpffieder tief goldgelb. Kopf, Halsbehang und Schwanz schwarz, in den unteren Nebensicheln goldgelbe Säumung gestattet. Sattelbehang tief goldgelb mit feinen, schwarzen Schaftstrichen. Schwingen mit tief goldgelber Außen- und schwarzer bis schwarzgrauer Innenfahne. Untergefieder grau.

HENNE: Rumpffieder tief goldgelb. Halsbehang schwarz, nach dem Kopf zu leichte goldgelbe Säumung gestattet. Außenfahne der Schwingen tief goldgelb, Innenfahne schwarzgrau bis schwarzbraun meliert. Steuerfedern schwarz. Schwanzdeckfedern schwarz mit goldgelbem Saum. Untergefieder grau.

Generell Geflügel und Kaninchen Milbenbefall

Eine Milben- oder Haarlingsbehandlung sollte nur nach vorheriger Ärztlicher/fachmännischer Diagnose und nur bei einem bestätigtem Befall erfolgen !

Eine prophylaktische Behandlung ist nicht möglich!

Egal womit Sie die Kaninchen einsprühen, betropfen oder eincremen, vergessen Sie niemals, dass Sie mit **GIFT** hantieren.

Die meisten gut wirksamen Präparate sind Nervengifte die bei einer Überdosierung toxisch wirken.

Halten Sie sich unbedingt an die angegebenen Dosierungen!

Behandlung von: Sarkoptesräude, Ohrräude, Pelzmilben und Raubmilbe

Diese Milbenarten leben (teilweise) unter der Haut und werden von vielen Präparaten, die nur auf die Haut aufgetragen werden nicht erreicht. Folgende Mittel haben bisher gute Wirkung gezeigt:

Ivomec® ad us. vet., Injektionslösung, Ivomec Pur On (Wirkstoff Ivermectin)

Dosierung 0,2 mg Ivermectin pro kg Kaninchen. Die Injektionslösung wird entweder direkt gespritzt oder es werden 2- 3 Tropfen der Pur On Lösung in den Nacken gegeben.

Das bei anderen Nagern häufig empfohlene Frontline Spray darf nicht bei Kaninchen angewendet werden, da es zu Unverträglichkeiten, u. U. auch mit Todesfolge, kommen kann!

Wichtig!

Die angegebenen Dosierungen sind unbedingt einzuhalten, eine Überdosierung ist Lebensgefährlich für die Tiere!

Eine Überdosierung von diesen Medikamenten erkennen Sie an den typischen Vergiftungserscheinungen: NS-Depression (Koma), Zittern, starkes Speicheln, weite Pupille, treten diese Symptome auf ist unverzüglich ein Tierarzt aufzusuchen.

Wenn der Parasitenbefall schon massiv fortgeschritten ist, die Tiere massive Wunden oder Entzündungen haben, ist es sinnvoll, sie zusätzlich mit einem Antibiotikum zu behandeln! Bei extram starkem Juckreiz, ist auch der Einsatz von Kortison für einen kurzen Zeitraum sinnvoll.

Es wird meist dazu geraten, alle Tiere aus einer Gruppe zu behandeln, auch wenn diese nicht erkrankt sind. **Das ist häufig oft unnötig.** Wenn keine Parasiten oder Anzeichen für Parasiten an den Tieren gefunden werden, ist eine Behandlung nicht nötig. Parasiten finden sich in kleiner Menge immer in der Umgebung der Tiere, ob sie ein Tier befallen und zu einer Krankheit werden, ist bei jedem einzelnen Tier von verschiedenen Faktoren abhängig. Meist erkranken nur einzelne (oft geschwächte oder gestresste) Tiere an einem Parasitenbefall. Dann müssen auch nur diese Tiere behandelt werden.

Eine Behandlung von ganzen Gruppen wäre nur sinnvoll, wenn mehrere, bzw. ein Großteil der Tiere aus der Gruppe befallen sind. Sind viele Tiere aus einer Gruppe befallen, dann muß gründliche Ursachenforschung betrieben werden, denn dann liegen immer mehrere Faktoren zugrunde (Platzmangel, Stress, Fehlernährung). Werden diese Faktoren nicht abgestellt, dann kommt es immer wieder zu neuen Infektionen und zu neuem Parasitenbefall.

Reinigung

Um einen erneuten Befall zu verhindern, muss das Gehege, die Umgebung, die Einrichtung und der Bereich in dem die Tiere Auslauf bekommen gründlich gereinigt werden. Alle Einrichtungsgegenstände im Gehege sollten ebenfalls gereinigt werden.). Die Eier mancher Milbenarten können mehrere Wochen außerhalb des Wirtes überleben deshalb ist die gründliche Reinigung wirklich wichtig! Das gründliche Abspülen hilft die Menge der vorhandenen Eier auf ein Minimum zu reduzieren, zwar werden beim Reinigen die meisten Eier nicht getötet, aber weg gewaschen, was einen erneuten Befall verhindert.



- Ivomec® 0,3-0,5 mg/kg, verschiedene Wirkstärken erhältlich (Ivermectin)
- Injektionslösung zum Spritzen oder Pur on als Spot on für den Nacken. Bei Letzteren darauf achten, dass es Partnertiere beim Putzen nicht **Dectomax® ad us. vet., Injektionslösung (Wirkstoff Doramectin)** Dosierung 0,2 mg Doramectin pro kg Kaninchen. Die Injektionslösung wird direkt gespritzt.
- **Stronghold® ad us. vet., Lösung (Wirkstoff Selamectin)**
Stronghold wird direkt auf das Tier getropft, bevorzugt in den Nackenbereich. Die Dosierung von Stronghold ist eine 15 mg- Tube bei Tieren bis 2 kg. Tiere bis 4 kg bekommen eine 30 mg Tube. Wiederholung nach 4 Wochen wenn der Befall noch vorhanden sein sollte.
- Bei der **Ohrräude** ist es sinnvoll, dass Ohr vorsichtig zu reinigen, Kamillentee reicht als Reinigungslösung aus, eine leicht antiseptische Reinigungslösung wie Mercuchrom® oder Penochron® kann ebenfalls helfen.



Erkrankungen durch Milben ...



Parasiten, die im Darm vorkommen, sind Endoparasiten. Parasiten auf der Haut oder im Gefieder sind Ektoparasiten.

Zu den Ektoparasiten (**Außenparasiten**) gehören Milben, Federlinge, Flöhe, Läuse und Zecken. Aber auch Käfer und Fliegen übertragen Krankheiten.

Milben haben vier Beinpaare und gehören zu den Spinnentieren. Sie halten sich auf in alten, feuchten, dunklen und unsauberen Stellen und leben dort in den Ritzen. Sie sind Blutsauger. Die Rote Vogelmilbe und die Kalkbeinmilbe sind am häufigsten. Die **Rote Vogelmilbe** ist 0,7 x 0,4 mm groß. Sie stürzt sich nachts, um Blut zu saugen, auf die Hühner. Der Befall äußert sich durch Blutarmut, allgemeine Konstitutionsschwäche und Nachlassen der Legeleistung.

Von Zeit zu Zeit sollten die Sitzstangen erneuert werden. Der Stall ist zu säubern und zu kalkan. Den Hühnern ist das gründliche Staubbad zu ermöglichen. Insektenvernichtungsmittel sind vorsichtig einzusetzen wegen des Eiverzehr.

Die Kalkbeinmilbe ist 0,2 bis 0,5 mm groß. Sie lebt ständig auf den Hühnern als Grabmilbe. Sie gräbt sich ein zwischen den Schuppen der Beine. Dabei heben sich die Schuppen und bilden grobe Borken. Beim Gehen haben die Hühner Beschwerden.

Es ist für einen sauberen, hygienischen und hellen Stall zu sorgen. Die Beine sind mit Glycerin einzureiben, damit die Milben ersticken. Die Beine können auch eingeweicht werden mit Schmierseife und gewaschen werden mit fünfprozentiger Sodalösung und warmem Wasser. Sie können auch in lauwarmes Wasser gehalten werden. Die Beine sind anschließend zu behandeln mit Kalkbeinsalbe. Die Borken lösen sich langsam.

Federlinge sind Insekten von 1 bis 3 mm Länge mit drei Beinpaaren. Sie haben beißende Mundwerkzeuge und leben permanent im Gefieder der Hühner. Dabei ernähren sie sich von Hautschuppen und Teilen der Federn. Man erkennt den Befall durch Ansammlung von Eiern der Parasiten an den Federschäften, besonders um die Kloake. Die Hühner sind unruhig, da sie sich belästigt fühlen. Das Allgemeinbefinden ist gestört, bei starkem Befall sinkt die Legeleistung.

Im Stall ist auf Sauberkeit zu achten. Häufiges Sandbaden verringert den Befall. Der Tierarzt sollte konsultiert werden.



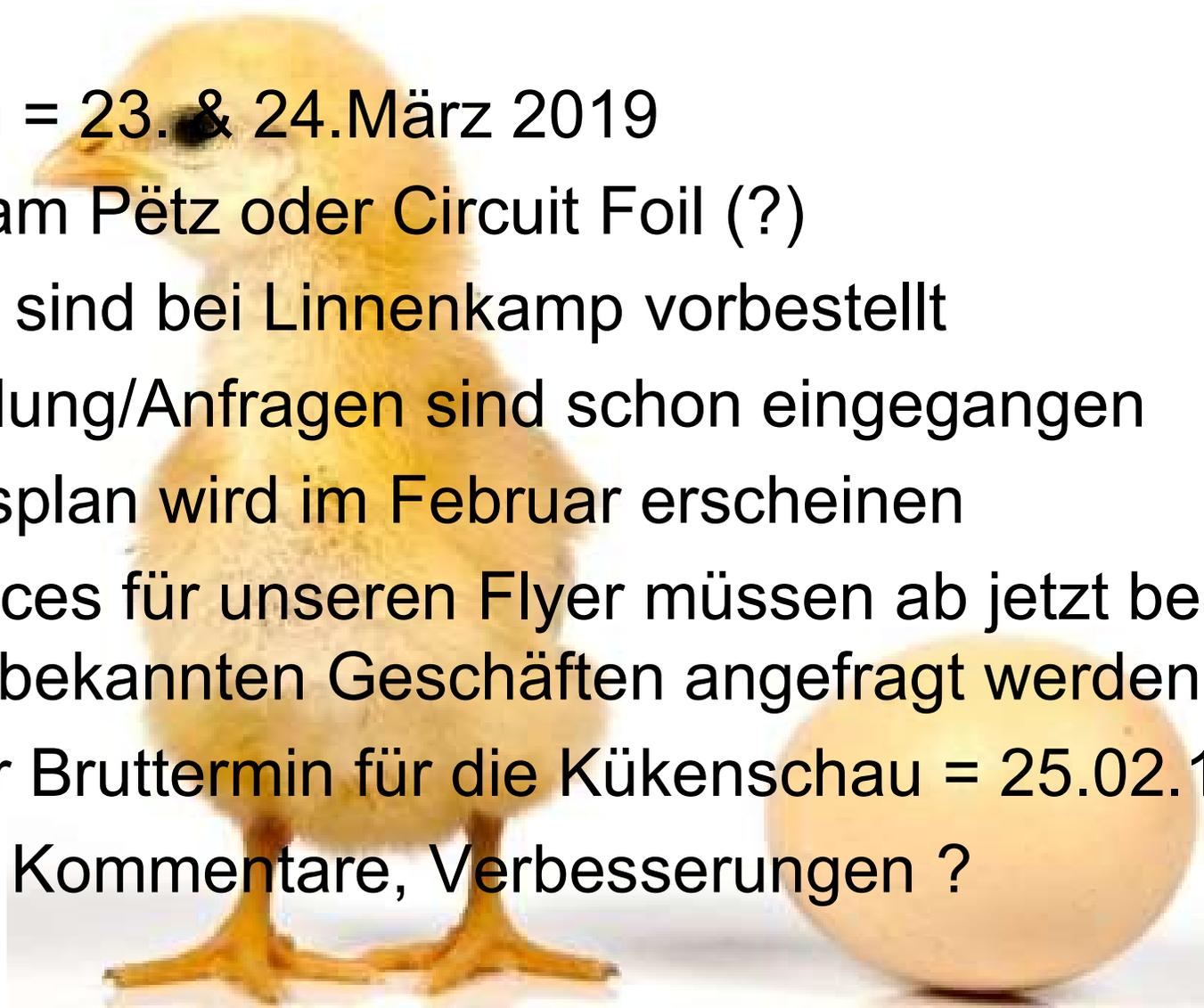
und viele viele mehr !

Federlinge



Kükenausstellung 2019

- Datum = 23. & 24. März 2019
- Halle am Pätz oder Circuit Foil (?)
- Küken sind bei Linnenkamp vorbestellt
- Bestellung/Anfragen sind schon eingegangen
- Arbeitsplan wird im Februar erscheinen
- Annonces für unseren Flyer müssen ab jetzt bei euren bekannten Geschäften angefragt werden.
- Letzter Bruttermin für die Kükenschau = 25.02.19
- Ideen, Kommentare, Verbesserungen ?



Ausstellungen 2019

- 15.-16.02.2019 Société Avicole Kayl - Kükenausstellung
- 23.-24.03.2019 Société Avicole Belvaux - Kükenausstellung
- 23.-24.03.2019 Wéeltzer Klengdéierenziichter - Kükenausstellung
- 18.-19.10.2019 Société Avicole Dudelange
- 26.-27.10.2019 Klengdéierenziichter Reiden/Atert
- 09.-10.11.2019 Wéeltzer Klengdéierenziichter
- 16.-17.11.2019 Société Avicole Schifflange
- 16.-17.11.2019 Cercle Avicole Mersch
- 23.-24.11.2019 Société Avicole Kayl
- 23.-24.11.2019 Cercle Avicole Mertert
- 30.11.-01.12.19 Société Avicole Differdange
- 07.-08.12.2019 Société Avicole Rodange
- 07.-08.12.2019 Société Avicole Schuttrange

Ausland : St.Vith + Bastogne + Weywertz + Köln + ...

Aktivitätskalender 2019 rev.1

AKTIVITÄTSKALENDER WEELTZER KLENGDÉIERENZIICHTER 2019 rev1

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1	Neujahr	1	Züchtersvers.Wz	1		1		1	Tag der Arbeit	1		1		1		1		1		1	Allerheiligen	1	
2		2		2		2		2		2	Comité	2		2		2		2		2		2	
3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3	
4		4		4		4		4		4		4		4	Comité	4	USAL Delegiert	4	Aufbau Expo	4	Aufbau Expo	4	
5		5		5		5		5		5		5		5		5		5	Aufbau Expo	5	Aufbau Expo	5	
6		6		6		6		6		6		6		6		6		6	Einlieferung	6	Einlieferung	6	
7		7		7	Comité	7	USAL KONGRESS	7		7		7		7		7		7		7	Bewertung	7	Info: Leipzig
8	Comité	8		8		8		8	Comité	8		8		8		8		8		8	Aufbau Expo	8	
9		9		9	GENERALV.WZ	9	Comité	9	Eurotag	9		9		9		9		9		9	EXPO WILTZ	9	
10		10		10		10		10		10	Pfingstmontag	10		10		10		10	Comité	10	EXPO WILTZ	10	
11		11		11		11		11		11		11		11		11		11		11	Abbau Expo	11	
12		12		12		12		12		12	Züchtersvers.Wz	12		12		12		12		12		12	
13		13	Comité	13		13		13	Comité	13		13		13		13		13		13		13	Züchtersvers.Wz
14		14		14		14		14		14		14		14		14		14		14		14	Info: Karlsruhe
15		15		15		15		15		15		15		15	Maria Himmelf.	15		15		15		15	
16	Einlieferung	16		16		16		16		16		16		16		16		16		16		16	
17	Bewertung	17		17		17		17		17		17		17		17		17		17		17	
18	Landesschau	18		18	Aufbau Expo	18		18		18		18		18		18		18	Züchtersvers.Wz	18		18	
19	Landesschau	19		19	Aufbau Expo	19		19		19		19		19		19		19		19		19	Comité
20	Landesschau	20		20	Aufbau Expo	20		20		20		20		20		20	Züchtersvers.Wz	20		20	Comité	20	
21		21		21	Aufbau Expo	21	Ostern	21		21		21		21		21		21		21		21	Info: Hannover
22		22		22	Aufbau Expo	22	Ostermontag	22		22		22		22		22		22	PR. Geflügel	22		22	
23		23		23	Kükenschau	23		23		23	National Feiertag	23	PR. Geflügel	23		23		23		23		23	
24		24		24	Kükenschau	24		24		24		24		24		24	PR. Geflügel	24		24		24	
25		25		25	Abbau Expo	25		25		25	PR. Geflügel	25		25		25		25		25		25	Chrëschtdaag
26		26	PR. Geflügel	26		26	Züchtersvers.Wz	26		26		26		26		26		26		26	PR. Geflügel	26	2. Chrëschtdaag
27		27		27		27		27		27		27		27		27		27		27		27	
28		28		28	PR. Geflügel	28		28	PR. Geflügel	28		28		28		28		28		28		28	
29	PR. Geflügel	29		29		29		29		29		29		29		29		29		29		29	
30		30		30		30	PR. Geflügel	30	Christi Himmelfa	30		30		30		30		30		30		30	
31		31		31		31		31		31		31		31		31		31		31		31	

WOLTZ

x Wochenende

x Feiertage

x Schulferien

Leipzig & Hannover = Geflügel
Karlsruhe = Kaninchen Bundesschau

VORSCHLAG nächste Züchterversammlung

- Rassen :
- Australorps ?
 - Langschan ?
 - Sonstiges ?...

